

Referendum gegen das Bundesgesetz vom 24. Juni 1977 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (9. AHV-Revision)

Zustandekommen

Gestützt auf den Bericht des Eidgenössischen Statistischen Amtes über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 24. Juni 1977¹⁾ über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (9. AHV-Revision) wird

verfügt:

1. Das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 24. Juni 1977 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 30 000 Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 41 295 eingereichten Unterschriften sind 39 860 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Referendumskomitee AHV, Sekretariat, Herrn Dr. Hans-Georg Giger, Postfach 3259, 3000 Bern 7.

25. Oktober 1977

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: Huber

¹⁾ BBl 1977 II 981

Referendum
gegen das Bundesgesetz vom 24. Juni 1977 über die Alters- und
Hinterlassenenversicherung (9. AHV-Revision)

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	10 754	331
Bern	7 255	59
Luzern	2 750	59
Uri	109	1
Schwyz	846	8
Obwalden	210	16
Nidwalden	228	8
Glarus	346	8
Zug	579	16
Freiburg	194	5
Solothurn	1 236	76
Basel-Stadt	1 613	15
Basel-Landschaft	1 574	82
Schaffhausen	570	5
Appenzell A. Rh.	656	14
Appenzell I. Rh.	126	7
St. Gallen	3 567	200
Graubünden	558	68
Aargau	3 292	301
Thurgau	1 461	69
Tessin	81	2
Waadt	690	16
Wallis	417	51
Neuenburg	293	2
Genf	455	16
Schweiz	39 860	1 435